

# Geſetz- und Verordnungsblatt

für das

öſterreichiſch-illiriſche Küſtenland,

beſtehend aus den geſürſteten Graſſchaften Görz und Gradiſca, der Markgraſſchaft Iſtrien  
und der reichsunmittelbaren Stadt Trieſt mit ihrem Gebiete.

**Jahrgang 1881.**

**XV. Stück.**

Ausgegeben und verſendet am 12. November 1881.

**19.**

## Kundmachung des Präſidiums der k. k. küſtenländiſchen Finanz- Direction in Trieſt vom 22. September 1881, Z. 962-pr.,

womit die Verordnung der Ministerien der Finanzen und des Handels vom 16. December 1879, Z. 9313 (F.-M.) und vom 7. September 1881, Z. 26463, betreffend die Controlpflichtigkeit gewiſſer Artikel in dem Grenzbezirke Iſtriens, veröffentlicht wird.

Gemäß der mit N. H. Entſchließung vom 14. October 1856 ertheilten Ermächtigung werden im Einvernehmen mit den kögl. ung. Ministerien der Finanzen und des Handels in dem Grenzbezirke Iſtriens nachſtehende Gegenstände im Sinne des § 337 der Zollordnung als controlpflichtig erklärt, u. z.:

- a) Cacao-Bohnen und Schalen (T. P. 1).
- b) Kaffee roh und gebrannt (T. P. 2 a und b).
- c) Gewürze aller Art (T. P. 3 a, b, c).
- d) Thee (T. P. 5).
- e) Zuckermehl (Rohzucker), Zucker-Raffinate und Zucker-Syrup (T. P. 6 a, b, c).

- f) Wein ausländischen Ursprunges (T. P. 21 a, b).
- g) Seidenwaaren feine und gemeine (T. P. 39 a, b).
- h) Kochsalz (T. P. 62).

Der für den Grenzbezirk angeordneten Controle unterliegen ohne Unterschied der Mengen alle controlpflichtigen Waaren, welche zum Behufe eines Gewerbsbetriebes bezogen oder versendet werden.

Außer den Fällen, in welchen der Bezug oder die Versendung controlpflichtiger Waaren zum Behufe eines Gewerbsbetriebes geschieht, werden von der für den Grenzbezirk vorgeschriebenen Controle folgende Mengen ausgenommen:

- a) Cacao-Bohnen und Schalen, 5 Kilogramme.
- b) Kaffee roh, gebraunt, 5 Kilogramme.
- c) Gewürze aller Art, mit Ausnahme von Vanille, 3 Kilogramme.
- d) Vanille, ein viertel Kilogramm.
- e) Thee, zwei Kilogramm.
- f) Zuckermehl (Rohzucker), Zucker-Raffinate, Zucker-Syrup, fünfzehn Kilogramme.
- g) Wein ausländischen Ursprunges, ein Hektoliter oder 100 Kilogramme.
- h) Seidenwaaren u. z. feine zwei Kilogramme, gemeine drei Kilogramme.
- i) Kochsalz, zwanzig Kilogramme.

Gewerbetreibende sind verpflichtet, ihren Verkehr mit controlpflichtigen Waaren den Finanz-Behörden und Organen vollständig auszuweisen. (§ 308 Z.-D.)

Die Befugniß zum Handel mit controlpflichtigen Waaren ist nur Handelsleuten eingeräumt. (§ 353 Z.-D.)

Das Krämerei-Gewerbe mit controlpflichtigen Waaren darf im Grenzbezirke ohne besondere, von dem Finanz-Suspector zu bestätigende Bewilligung der Obrigkeit nicht betrieben werden. Zur Erleichterung des Verkehrs mit controlpflichtigen Waaren im Grenzbezirke können Gewerbetreibende, welche sich mit dem Absage solcher Waaren befassen, mit vorgegedruckten Verkaufs-Tagebüchern theilhaft werden, deren Ausschnitte in bestimmten Fällen die Stelle von Controlscheinen vertreten.

Die Finanz-Landesbehörde entscheidet über diesfällige Gesuche der Parteien und bestimmt die Form und die Art der Führung dieser Verkaufs-Tagebücher.

Gewerbetreibende, welche sich mit der Erzeugung, Bereitung oder Umgestaltung controlpflichtiger Waaren befassen und zur Buchführung verpflichtet sind, können mit Beobachtung der besonderen, für den Transport controlpflichtiger Waaren geltenden Anordnungen im Zwecke der Erleichterung der Waaren-Controle zur Führung vorschristsmäßig eingerichteter Bücher über den inneren Fabriks-Verkehr ermächtigt werden.

Ueber diesfällige Ansuchen der Parteien, sowie über die Form und Art der Führung dieser Bücher entscheidet gleichfalls die Finanz-Landesbehörde.

Gewerbetreibende, welche sich mit dem Absage, der Erzeugung, Bereitung oder Umgestaltung controlpflichtiger Waaren im Grenzbezirke befassen, haben bei den periodischen Nachschauen und Untersuchungen, die in Ihren Gewerbsstätten vorgenommen werden, zur Einsicht vorzulegen:

- a) Die Gewerbsbücher über den im Orte, in welchem die Durchsuchung vorgenommen wird, stattfindenden Gewerbsbetrieb.
- b) Alle zur Ausweisung des Bezuges, Ursprunges oder der Verzollung der controlpflichtigen Waaren dienenden Urkunden.

Die Urkunden, die zum Behufe der bei den Versendungen controlpflichtiger Waaren im Grenzbezirke zu Folge des § 338 B.-D. zu leistenden Ausweisung beigebracht werden müssen, dann, mit denen die Vorräthe controlpflichtiger Gegenstände nach dem § 344 B.-D. gedeckt sein, sollen, sind:

- I. a) Erklärungsscheine oder Zollquittungen, wenn die Waaren aus dem Auslande oder einem Zollausschlusse bezogen worden sind,
- b) Controlscheine in dem eben erwähnten Falle, als auch in anderen Fällen.
- II. In den Fällen, für welche eine Abweichung von den allgemeinen Vorschriften über die Waaren-Controle im Grenzbezirke gestattet wird, und unter den vorgeschriebenen Vorsichten:
- a) Frachtbriefe oder Bezugsnoten,
- b) Ausschnitte aus den vorgedruckten Verkaufs-Tagebüchern,
- c) Bücher für den inneren Fabriks-Verkehr.

Die Bedingungen, unter welchen derlei Urkunden zur Anweisung angenommen werden dürfen, bestimmen die §§ 328 bis einschließlich 332 der B.-D.

Die Orte, welche in den Grenzbezirk fallen, werden mittelst besonderer Kundmachung verklaubar.

Die gegenwärtige Verordnung tritt am 1. November 1881 in Wirksamkeit.

**Wien** am 1. p.

## 20.

### Kundmachung des Präsidiums der k. k. k. Küstenländischen Finanz-Direction in Triest vom 22. September 1881,

mit der Bezeichnung der in den Grenzbezirk Istriens gegen die See und gegen die Zollausschlüsse von Triest und Fiume fallenden Bezirke und Ortschaften.

In Folge Erlasses des hohen k. k. Finanzministeriums vom 7. September 1881, Z. 26463, wird bekannt gegeben, daß in den Grenzbezirk Istriens gegen die See und gegen die Zollausschlüsse von Triest und Fiume folgende Bezirke und Ortschaften fallen:

Im Gerichtsbezirke Capodistria  
sämmliche in demselben gelegene Ortschaften.

Im Gerichtsbezirke Pirano  
sämmliche in demselben gelegene Gemeinden.

Im Gerichtsbezirke Buje  
die Steuergemeinden Buje, Carfette und Crasizza der Ortsgemeinde Buje, dann die Ortsgemeinden Umago, Cittanuova und Berteneglio.

Im Gerichtsbezirke Montona  
die Ortsgemeinden Bisnada und Bisignano.

Im Gerichtsbezirke Parenzo  
sämmliche Ortsgemeinden.

Im Gerichtsbezirke Rovigno  
das Stadtgebiet Rovigno, die Ortsgemeinde Valle und die zur Ortsgemeinde Canfanaro gehörenden Steuergemeinden Sossich, Morgarie und Villa.

Im Gerichtsbezirke Dignano  
die Steuergemeinden Dignano, Roveria, Filippiano, Carnizza, Marzana der Ortsgemeinde Dignano, dann die Steuergemeinden Barbana, Castelnuovo und Borgnana der Ortsgemeinde Barbana.

Im Gerichtsbezirke Pola  
sämmliche Gemeinden.

Im Gerichtsbezirke Albona  
sämmliche Gemeinden.

Im Gerichtsbezirke Bolosca  
die Ortsgemeinden Bolosca, Beprinaz, Lovrana, dann die zur Ortsgemeinde Castua gehörenden Steuergemeinden Bernaffi, Blaziöi, Bernöiöi, Breggi, Hosti, Turcici, Turdani, Zulici, Kastua, Kaceli, Matolje, Puzi, Bobri, Perenici, Kečina, Rubesi, Rufovaz Ober- und Unter-, Sarfoni, Sarbozi, Spincici, Croki, Trinaistici, Zvonece und Zamet.

Im Gerichtsbezirke Castelnuovo  
die Steuergemeinde Herpelle.

Von Herpelle zieht sich die innere Linie längs der Hauptstraße und diese einschließend bis Rodig im Bezirke Sessana, wo die innere Linie in ihrem bisherigen Laufe gegen den Freihafen von Triest aufrecht bleibt.

In den Gerichtsbezirken Lussin, Veglia und Cherso  
sämmliche Gemeinden.

Zur Ausstellung der Controlscheine und Legimationscheine werden sämtliche istri-  
schen Zollämter und Zollamts-Exposituren, dann die Steuerämter in Buje, Albona und  
Dignano ermächtigt.

Bezüglich der Erlangung der Deckung für die mit 1. November l. J. noch am Lager  
befindlichen controlpflichtigen Waaren haben daher die Gewerbetreibenden längstens bis  
15. November die Anmeldung dieser Waaren bei den genannten Aemtern zu machen.

**Wien** am 19. September 1881.

**21.**

## Rundmachung des Präsidiums der k. k. küstenländischen Finanz-Direction in Triest vom 22. September 1881,

betreffend den Umkreis der zur Vornahme der Amtshandlungen der Waarencontrole im  
Grenzbezirke Istriens berufenen Aemter und Exposituren.

Mit Bezug auf den hohen Finanzministerial-Erlaß vom 7. September 1881, Z. 26463,  
wird der Umkreis der zur Vornahme der Amtshandlungen der Waarencontrole im Grenz-  
bezirke Istriens berufenen Aemter und Exposituren in folgender Weise festgestellt:

Nebenzollamt Kluc: die Steuergemeinden Gročana, Draga, Vorst, Rizmanje,  
Ocisla, Presnizza des Gerichtsbezirkes Capodistria und die Steuergemeinde Herpelle des  
Gerichtsbezirkes Castelnuovo.

Nebenzollamt Zaule: die Steuergemeinden Dollina, Cernotich, Prebenegg,  
St. Servolo, Podgorje, Osipo, Carefana, Gabrovizza, Bollinuz des Gerichtsbezirkes  
Capodistria

Nebenzollamt Muggia: die Steuergemeinden Muggia, Valle, Ultra und Monti  
des Gerichtsbezirkes Capodistria.

Nebenzoll- und Salzamt Capodistria: die Steuergemeinden Capodistria,  
Lazaretto, Antignano, Plavia, Scoffie, Rosariol, Decani, Cernical, Popecchio, Lonche,  
Kaxid, Cristoglia, Covedo, St. Antonio, Paugnano, Trusche, Voste, Maresego, Monte,  
Gason, Carcanze und Costabuona des Gerichtsbezirkes Capodistria.

Nebenzollamt Isola: die Steuergemeinden Isola und Corte des Gerichtsbezirkes  
Pirano.

Nebenzoll- und Salzamt Pirano: die Steuergemeinden Pirano, Salvore,  
Castelvenere, St. Pietro dell' Amata des Gerichtsbezirkes Pirano.

Steueramt Buje: die Steuergemeinden Buje, Carfette und Crasizza des Gerichts-  
bezirkes Buje.

**Nebenzollamt Umago:** die Steuergemeinden Umago, Petrovia, Mattereda, St. Lorenzo des Gerichtsbezirkes Buje.

**Nebenzollamt Cittanuova:** die Steuergemeinden Cittanuova, Berteneglio und Villanova des Gerichtsbezirkes Buje.

**Nebenzollamt Parenzo:** die Steuergemeinden Bisignano und Bisinada des Gerichtsbezirkes Montona, dann die Steuergemeinden Monghebbè, Foscolino, Dracevas, Barbari, Monsalice, Villanova, Sbandati, Mompaderno des Gerichtsbezirkes Parenzo.

**Hafen-Expositur mit Zolldienst Val di Torre:** die Steuergemeinden Torre, Abrega und Fratta des Gerichtsbezirkes Parenzo.

**Hafen-Expositur mit Zolldienst Orsera:** die Steuergemeinden Orsera, Fontane, Geroldia, Leme und St. Lorenzo des Gerichtsbezirkes Parenzo.

**Hauptzollamt Rovigno:** das Stadtgebiet Rovigno, die Steuergemeinden Valle, Sossich, Morgani und Villa des Gerichtsbezirkes Rovigno.

**Steueramt Dignano:** die Steuergemeinden Dignano, Roveria, Filippiano, Marzana, Barbana und Borgnano des Gerichtsbezirkes Dignano und Galesano des Gerichtsbezirkes Pola.

**Nebenzollamt Fasana:** die Steuergemeinden Fasana, Peroi und Stignano des Gerichtsbezirkes Pola.

**Hauptzollamt Pola:** die Steuergemeinden Pola, Monticchio, Lavarigo, Altura und Cavrane des Gerichtsbezirkes Pola.

**Expositur Medolino:** die Steuergemeinden Medolino, Pomer, Promontor, Visignano und Siffano des Gerichtsbezirkes Pola.

**Expositur Carnizza:** die Steuergemeinden Carnizza und Castelnuovo des Gerichtsbezirkes Dignano.

**Steueramt Albona:** die Steuergemeinden Albona, Cerre, Chermenizza, Cerovizza, Blacove, Vergod, St. Domenica, Dubrova, Bettua, Cogu und Sumberg des Gerichtsbezirkes Albona.

**Nebenzollamt Rabaz:** die Steuergemeinden Ripender des Gerichtsbezirkes Albona.

**Expositur Fianona:** die Steuergemeinden Fianona, Chersano, Cosliaco, Malacrasca, Zesenovic, Verdo und Ceppich des Gerichtsbezirkes Albona.

**Expositur Draga di Moschenizze:** die Steuergemeinden Bersez, Martina, Moschenizze, Kalaz, Draga und Kraj des Gerichtsbezirkes Volosca.

**Expositur Ika:** die Steuergemeinden Puharska, Poljane, Lovrana, Opriz und Zulfovizza des Gerichtsbezirkes Volosca.

**Nebenzollamt Volosca:** die Steuergemeinden Volosca, Abbazia, Veprinaz, Bosanska, Bernadova, Castua, Vergud, Vernaci, Bernicci, Blasici, Bregi, Hosti, Jurcici, Jurdani, Jusici, Kuceli, Matulje, Puzi, Pobri, Perenici, Rečina, Rubesi, Ober- und Unter-Rufavaz, Sarsoni, Sardozi, Spincici, Crofi, Trinaistici, Zvoonece und Zamet des Gerichtsbezirkes Volosca.

**Hauptzollamt Ruffinpiccolo:** die Steuergemeinden Ruffinpiccolo und Chiunski des Gerichtsbezirkes Ruffin.

**Expositur Sansego:** die Steuergemeinde Sansego.

Expositur Unie: die Steuergemeinde Unie.

Expositur Luffingrande: die Steuergemeinde Luffingrande, ohne Insel Pietro di Nembì.

Expositur Pietro di Nembì: die Ortschaft Pietro di Nembì und die Insel.

Expositur Dffero: die Steuergemeinden Dffero, St. Giacomo, Neresina, Punta-croce, sämtliche des Gerichtsbezirkes Luffin und die Steuergemeinde Ustrine des Gerichtsbezirkes Cherso.

Expositur St. Martino: die Steuerbezirke St. Martino, Bellei, St. Giovanni, Lubenizza, Podol und Brana des Gerichtsbezirkes Cherso.

Nebenzollamt Cherso: die Steuergemeinden Cherso, Gaisole, Dragaschi, Orlez, Pernata, Predoschizza und Ballon des Gerichtsbezirkes Cherso.

Nebenzollamt Beglia: die Steuergemeinden Beglia, Cornichio, St. Fosca-Scherbe, St. Fosca-Linardich, Monte und St. Antonio des Gerichtsbezirkes Beglia.

Expositur Ponte: die Steuergemeinde Ponte.

Expositur Malinska: die Steuergemeinde Bogovich, Poglizza, Micoglizza und Sufana.

Expositur Castelmuschio: die Steuergemeinde Castelmuschio.

Expositur Verbenico: die Steuergemeinden Verbenico, Garizze und Dobrigno.

Expositur Climno: die Steuergemeinde Saline.

Nebenzollamt Bescanuova: die Steuergemeinden Bescanuova, Bescavecchia, Battomagl und Bescavalle.

Ausgegeben und veröffentlicht am 20. November 1881

**Plenter** m. p.

Kundmachung der k. k. k. Küstenländischen Statthalterei  
in Triest vom 18. November 1881,

betreffend die Fortbauer der in Poglitz bestehenden Wegmanth.

Im Einkommen mit dem Ministerial-Vandessauschusse und der k. k. Finanz-Direction wird die Fortbauer der in Poglitz bestehenden Wegmanth auf ein weiteres Jahr, d. i. vom 19. December 1881 bis 18. December 1882, unter den in der Statthalterei-Kundmachung vom 2. Februar 1881 L.-B.- und B.-Bl. Nr. 5 enthaltenen Bedingungen gestattet.

Das Patent zur öffentlichen Kenntlich gebracht wird.

Für den k. k. Statthalter  
Minoldini m. p.

